Zeitschrift: Sauter's Annalen für Gesundheitspflege: Monatsschrift des

Sauter'schen Institutes in Genf

Herausgeber: Sauter'sches Institut Genf

Band: 28 (1918)

Heft: 5

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rachens mit Blauem Fluid sind von gang überraschendem Erfolg gewesen.

Ich kann Ihnen nicht genug danken, sehr geehrter herr Doktor, für die so rasche Heilung dieser, sonst für die Kinder so leidensvollen und in der Regel sich lange hinschleppenden Krank-heit, welche überdies noch leicht zu Luftröhrenund Lungenentzündung Veranlassung geben kann.

Empfangen Sie, sehr geehrter Herr, meine besten Grüße, mit welchen ich ergebenst zeichne Frau Arnold.

Verfdjiedenes.

Gewürze find ichadlich, ebenso Essigfaure. Jede Hausfran sollte sich gewöhnen, ihre

Speisen nicht mit Essig, sondern mit Fruchtfäure, also mit Zitronensaft und zwar mit dem
Safte selber ausgepreßter Zitronen, zu säuern.
Die Essigsäure zerstört die roten Bluttörperchen
und verwässert das Blut, Fruchtsäure dagegen
löst die Harnsäure und verhütet Mheuma und
Gicht.



Inhalt von Hr. 4 der Annalen 1918.

Die Tabat-Bergiftung. — Bon der Hygiene verurteilte Ehen und Zölibate (Fortsetzung und Schluß). — Zweckmäßige Ernährung. — Die Geistesgegenwart im Felde. — Wildwachsende Gemüse. — Korrespondenzen und Heilungen: Zuckerharnruhr; Magenleiden; Hautausschlag; Blasenentzündung. — Berschiedenes: Ueber Schlafwandler.



Bu beziehen durch alle Apotheten und Mineralwaffer-Sandlungen



Brofpette tostenlos durch "Fürstl. Wildung. Mineralquellen A. G."



Bad Wildungen

Jeder Arzt, jeder Laie, der Bad Wildungen besuchte, weiß, daß der Ruf dieses Bades an der Wirkung seiner beiden altberühmten Hauptquellen beruht, und zwar der

Helenenquelle

bei Nierenleiden, Harngries, Gicht und Stein Der Bersand dieser beiden Duellen zur Haustrinkfur beträgt pro Jahr über $1^1/2$ Millionen Flaschen, das ist mehr als $2^1/10$ des Gesamtsversandes der 8 Wildunger Quellen.

Man achte genau auf die Namen "Gelenen» und Georg Bictorquelle", da Ersat weder durch, andere Quellen, noch durch tünstliches, sogenanntes Wildunger Salz möglich ist.

Georg Victorquelle

bei Blasenkatarrh und Frauenleiden